

## Betriebsanleitung

### Einsatzgebiet:

Die OEG Solarbefüllstation ist Ihr kompaktes Werkzeug für die Inbetriebnahme und Wartung von Solaranlagen. Sie dient der Befüllung, Spülung und Entlüftung von thermischen Solar- und Erdwärmesystemen.

### Technische Daten:

Netzspannung	220-240 V
Frequenz	50 Hz
Maximale Leistung	1200 W
Zulässige max. Temperatur Medium	60°C
Zulässige Betriebsmittel	Wasser, Wärmeträgermedium
Maximaler Betriebsdruck	4,6 bar
Maximale Förderleistung	3,7 m <sup>3</sup> /h
Anschluss Rücklaufschlauch / Druckschlauch	¾" / ¾"
Behälterinhalt	40 l
Schutzklasse Motor	IP 44
Abmessungen (H x B x T)	9800 x 530 x 490mm
Gesamtgewicht (bei leerem Behälter)	31 kg

### Transport und Verpackung:

- Die Solarbefüllstation nach der Lieferung auf Vollständigkeit und Beschädigungen kontrollieren
- Transportschäden unverzüglich melden
- Verpackungsmaterial entsprechend den örtlichen Bestimmungen entsorgen

### Inbetriebnahme:

1. Druckschlauch und Rücklaufschlauch an KFE-Hähnen anbringen
2. Vorratsbehälter befüllen und Kugelhähne öffnen
3. Anschlusskabel des Pumpenmotors in Steckdose einstecken
4. Pumpe einschalten
5. Den Behälterdeckel geöffnet lassen, damit die Luft zirkulieren kann  
**Vorsicht:** Flüssigkeitsstand im Behälter beobachten und wenn nötig, Wärmeträgermedium nachfüllen, so dass keine Luft in den Solarkreislauf gelangt
6. Solarkreislauf mit dem Medium spülen. Am Rücklaufschlauch kontrollieren, ob noch Luftblasen in der Flüssigkeit sind. Den Spülvorgang so lange fortsetzen, bis sich keine Luft mehr in der Flüssigkeit befindet
7. Nach dem Befüll- und Spülvorgang die Pumpe ausschalten, Kugelhähne von Vor- und Rücklauf des KFE-Hahns an der Solarstation schließen.



## Sicherheit und Wartung:

- Bei Inbetriebnahme der Befüllstation sind die Daten- und Sicherheitsdatenblätter der Fördermedien und die Bedienungsanleitungen der angeschlossenen Komponenten zu beachten
- Der Hersteller haftet nicht für Schäden, die durch Nichtbeachtung der Betriebsanleitung entstehen
- Arbeiten am Gerät nur ausführen, wenn die Pumpe nicht in Betrieb und der Antrieb vom Netzanschluss getrennt ist
- Keine Flüssigkeiten fördern, deren Flammpunkt unter 55°C liegt. Kein Benzin oder Lösungsmittel fördern
- Anlage nur im kalten Zustand befüllen, ggf. Sonnenkollektoren abdecken
- Ansaug- oder Druckschlauch nur kurzzeitig (max. 60 Sekunden) absperren, da sonst die Pumpe heiß läuft
- Schlauchverschraubungen fest anschließen
- Pumpe nicht länger als 60 Sekunden trocken laufen lassen
- Austretendes Fördermedium auffangen und entsprechend der örtlich geltenden Bestimmungen entsorgen
- Auf einen sicheren Stand der Solarbefüllstation achten
- Pumpe reinigen, wenn sie über einen längeren Zeitraum nicht benutzt wird, um ein Verkleben des Laufrads zu vermeiden
- Pumpe frostfrei lagern
- Auf der Ansaugseite der Pumpe ist ein Feinfilter zum Filtern des Schmutzes eingebaut. Dieser muss bei Verschmutzung gereinigt werden. Dazu das Filtersieb ausdrehen und unter fließendem Wasser oder mit Druckluft reinigen

## Störungen:

Störung	Mögliche Ursache	Abhilfe
Pumpe saugt nicht an	Saugschlauch zwischen Kanister und Pumpe nicht korrekt angeschlossen	Anschluss oder Leitung abdichten
	Behälter leer	Behälter füllen
	Filter verstopft	Filter reinigen
Pumpe baut keinen Druck auf	Druckschlauch verstopft	Druckschlauch reinigen
	Absperrhahn geschlossen	Absperrhahn öffnen
	Filter verstopft	Filter reinigen